

ASTROLOGISCHER LEBENS RAT

Der Mond in den Häusern - Teil 2

Empfangen, Fühlen, Verarbeiten - deine Innenwelten.

Das Haus deines Mondes beschreibt, wo du emotionale Aspekte deines Wesens besonders gut zum Vorschein bringen kannst. An diesen Lebensbereich bist du gefühlsmäßig eng gekoppelt. Hier kommt auch dein inneres Kind oder deine Mütterlichkeit zum Ausdruck, hast du besondere Bedürfnisse und lebst spezielle Talente aus.

Nimm bitte deine Horoskopzeichnung zur Hand und schau dort nach, in welchem Haus dein Mond steht. Lies dir dann deinen Text durch. Du kannst natürlich auch den Mondstand für andere Menschen nachlesen - das hilft dabei, sie besser zu verstehen und zu wissen, wie sie leben und was ihnen wichtig ist.

Mond in Haus 4

Ein offenes Haus. Bei dir Zuhause herrscht eine besondere Willkommensatmosphäre. Du vermagst es, anderen Geborgenheit zu vermitteln. Vielleicht geschieht dies im Rahmen deiner Familie oder der Wesen, die bei dir leben. Doch du könntest deine Tür auch für andere öffnen, besonders wenn diese Schutz brauchen. Deine eigene Kindheit und Herkunftsfamilie spielen dabei eine wichtige Rolle. Dir liegt es zudem, dich mit psychologischen Inhalten zu befassen. Eine gesunde Psyche ist dir ein besonderes Anliegen. Menschen in Not öffnen sich dir manchmal, weil sie spontan Vertrauen zu dir haben. Du achtest darauf, dass das, was dir anvertraut wurde, auch behütet bleibt. Vielfach weckt diese Mondstellung auch eine Liebe zu häuslichen Tätigkeiten, zur Fürsorge für Kinder oder schwache und verletzbare Wesen. Es könnte auch sein, dass du einfach gern Gäste bewirtest oder dein Zuhause als einen sicheren Hafen vor der Außenwelt gestaltest. Deine Einstellung zu Familie, zu deiner Mutter und auch zu Mutterschaft prägt dich ganz entscheidend. Versöhne dich daher mit deiner Herkunft, falls dies nötig sein sollte. *In dir lebt ein starker mütterlicher Archetyp. Seine Beschaffenheit wird mit darüber entscheiden, ob du harmonische oder disharmonische Verhältnisse in deinem Umfeld erschaffst. Sorge daher dafür, du deine Gefühle immer bereinigt sind und du nichts Altes mit dir herumschleppst.*

Mond in Haus 5

Zeige deine Gefühle. In dir lebt ein inneres Kind, das viel spielen möchte, das sich gern schöpferisch ausdrückt und das sich zu allerlei Vergnügungen hingezogen fühlt. Schau einmal, ob und wenn ja wie viel Raum dieses innere Kind erhält. Zuweilen erlebst du es nicht selbst, sondern du erkennst es in deinen Kindern oder Enkelkindern wieder, denen du dann diesen Raum gewährst oder auch versagst. Es kann auch sein, dass du

besonders gut mit Kindern arbeiten kannst, sie erzieherisch anleitest, sie begleitest und ihnen hilfst. Doch dein eigenes inneres schöpferisches Wesen sollte selbst nicht zu kurz kommen. Drücke deine Gefühle spontan aus, entfalte deine Kreativität und zeige, was dich bewegt. Du hast ein großes liebevolles Herz, welches viel zu geben hat. Vielleicht verliebst du dich auch leicht. Das ist ein Zeichen für ein liebebedürftiges und offenes Herz. Achte darauf, dass du es nicht leichtfertig verschenkst. *Du bist im tiefsten Inneren verspielt und unbeschwert. Gib diesem kindlichen Anteil in dir genügend Ausdrucksmöglichkeiten. Erlaube dir, dich im Spiel zu verlieren und stimme dich freudig auf alles ein, was du tust. Dein inneres Kind wird es dir durch Glücksgefühle danken.*

Mond in Haus 6

Ein Bedürfnis nach Ordnung. Du bist ein Mensch mit einem tief verankerten Verantwortungsbewusstsein. Deine Bereitschaft, für dich selbst und andere zu sorgen und notwendige Aufgaben und Pflichten zu übernehmen, ist sehr groß. Zugleich brauchst du geordnete Verhältnisse, Übersichtlichkeit und auch Sauberkeit, um dich wirklich wohl zu fühlen. Das kann auch soweit gehen, dass du auf andere diesbezüglich Kontrolle ausübst, oder dass du dich selbst überarbeitest, weil du dich so sehr darum bemühest. Sehr schnell ist bei dir das Gewissen angesprochen oder kannst du (überflüssige) Schuldgefühle entwickeln. Achte darauf, vor allem, wenn du dich in einem Angestelltenverhältnis befindest. Du bist sehr gewissenhaft, man kann sich auf dich verlassen. Das verhilft dir zu Ansehen und Erfolg, kann aber auch dazu führen, dass du dich ausnutzen lässt oder selbst ausbeutest. Für dich ist ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Arbeit und Freizeit, zwischen Anspannung und Entspannung besonders wichtig. Befasse dich mit Themen, die den Körper und Geist in Balance halten und für Gesundheit und Ausgleich sorgen. *Es ist wichtig, dass du dir deine Gefühle und auch Schwankungen in der Laune nicht verbietest. Es geschieht leicht, dass du etwas unterdrückst, das eigentlich angeschaut werden müsste. Damit schadest du am Ende nur dir selbst, deiner Psyche und deinem Körper. Befreie dich aus engen Gefühlskorsetts und zu viel „müssen“.*

Fortsetzung folgt.